

Ladungsdiebstahl verhindern

Transport Risk Management

CHUBB®



Ein effektives Sicherheitskonzept trägt maßgeblich dazu bei, das Risiko eines Ladungsdiebstahls zu mindern. Robuste Sicherheitsverfahren und grundlegende Sicherheitspraktiken in Kombination mit dem Einsatz von Technologie bilden die Basis eines umfassenden Transport Risk Managements.

Ein effizientes Sicherheitskonzept, um Ladungsdiebstahl bestmöglich zu verhindern, sollte folgende Maßnahmen beinhalten:



Seien Sie wachsam.

Seien Sie sich bewusst, dass eine mögliche Beschattung Ihres Betriebes durchgeführt wird.

Zeichen, auf die Sie dabei achten sollten:

- Fahrzeuge, die vor Ihrer Anlage oder vor den Toren und Eingängen geparkt werden.
- Personen mit Kameras (Smartphones, Handys oder Video) oder Notizen, die gemacht werden außerhalb Ihres Geländes.
- Unbefugte Personen innerhalb des Betriebsgeländes.
- Fahrzeuge (in der Regel Sprinters oder SUVs), insbesondere solche mit zwei oder mehr Insassen, die Ihren Fahrern zu folgen scheinen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Diebe ihrem Ziel über Hunderte von Kilometer folgen und nur auf eine Gelegenheit warten, das Fahrzeug und die Ladung zu stehlen.



Reagieren Sie.

Melden Sie alle verdächtigen Aktivitäten und/oder Diebstähle sofort der Polizei.

- Kriminelle können gestohlene Waren sehr schnell bewegen, daher ist die sofortige Meldung von Diebstahl an die Polizei von entscheidender Bedeutung.
- Häufige "Fehlalarme", einschließlich Einbruchversuche, können ein Zeichen dafür sein, dass verdächtige Personen das Sicherheitssystem des Betriebes und die Reaktionszeiten der Polizei und/oder Sicherheitsdiensten nur testen.



Informationen verwalten.

Geben Sie keine Informationen über bevorstehende Ladung oder den Betrieb an andere Personen (Dritte) weiter, außer an diejenigen, die an dem Prozess beteiligt sind.

- Begrenzen Sie den Informationsfluss innerhalb Ihres Betriebes auf Personen, die diese Informationen benötigen.
- Führen Sie Bestandskontrolle. Ungewöhnliche Änderungen der Lagerbestände können Ihnen helfen, Sie alarmieren, wenn etwas schiefgeht.



Kennen Sie Ihre Lieferkette.

- Informieren Sie sich darüber, welcher Spediteur und welcher Fahrer kommt, der Ihre Ladung abholen soll. Überprüfen Sie deren Identität, bevor Sie eine Ladung freigegeben.
- Stellen Sie sicher, dass beim Transport von pharmazeutischen Produkten alle Beteiligten GDP-zertifiziert sind. Good Distribution Practices (GDP) ist ein Qualitätssystem für Lager und Vertriebszentren von Arzneimitteln.
- Achten Sie genau auf Ihre Partnerauswahl. Viele neue Anbieter drängen derzeit auf den Markt, da der Transport von Impfstoffen lukrative Aufträge verheißt, die meisten verfügen aber nicht über das entsprechende Know-how und Material.
- Überwachen Sie Lieferpläne und Routen. Reagieren Sie unverzüglich auf Verzögerungen oder Abweichungen der geplanten Routen.
- Überprüfen Sie die Sicherheit Ihrer Supply-Chain-Partner. Sie sollten jederzeit, wo Ihre Ladung auf dem geplanten Weg anhalten wird: Wird sie direkt zum Anlieferungspunkt gebracht oder wird sie mit anderer Ladung zusammengeführt oder wird sie gar vorübergehend zwischengelagert?



Basics: Sicherheitsvorkehrungen einführen und umsetzen.

- Lassen Sie den Transporter verschlossen und auf einem gut beleuchteten Gelände parken.
- Stellen Sie sicher, dass die Alarmsysteme ordnungsgemäß funktionieren und von einer unabhängigen Zentrale überwacht werden, die über aktualisierte Kontaktinformationen verfügt. Dies geschieht bspw. mit einer Stand-Leitung oder einem GSM Backup.
- Stellen Sie sicher, dass hochwertige Waren immer beim Fahrer im Lkw verbleibt.
- Überprüfen Sie die Sicherheit an Ihrem Standort in regelmäßigen Zeitabständen.



Schulen Sie Ihre Belegschaft.

- Sehr oft wird Ladungsdiebstahl mit Hilfe von „Insiderwissen“ durchgeführt. Daher sollten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, dass es Sicherheitssysteme gibt, die eine Überführung der Täter erleichtert.
- Vermittlung von Sicherheitsinformationen und standortspezifischen Sicherheitsregeln an Mitarbeiter und Spediteure/Frachtführer.
- Durchführung von Sicherheitstrainings zu grundlegenden Themen, wie zum Beispiel ihre spezielle Rolle im Sicherheitssystem aussieht. Wie sie Sicherheitsvorfälle melden und wie sie eventuell. interne Verschwörungen und verdächtige Aktivitäten rechtzeitig erkennen können.



Beteiligen Sie sich.

- Es gibt verschiedene Organisationen (zum Beispiel Tapa, Sensitech), die Ihnen helfen können, Ladungsdiebstahl zu minimieren und bekämpfen.

Kontakt

Chubb European Group SE

Transportation Risk Management
Peter Kelderman
Marine Risk Management Leader CE
St.-Martin-Straße 62
81541 München
O +49 89 54551-466
peter.kelderman@chubb.com

Chubb. Insured.SM